

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79288
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269 120
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1918,104
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Beetgräben, an der Geländeoberfläche jeweils um 5 m breite Bereiche, etwa 0,5 m in das Gelände eingetieft. Mit einer 1 m bis örtlich auch 2 m breiten Wasserfläche, 0,4 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, offenbar mit schwankenden Wasserständen und nur mäßiger Tiefe von etwa 30 bis 40 cm. Teils bedeckt von Wasserlinsen, teils von Froschbiß und örtlich auch mit etwas größeren Beständen von Krebschere. Daran anschließend ist beiderseits ein etwa 1 m breiter Randstreifen der Gräben durch die dauerhaft stattfindende Beweidung zugetreten, eutrophiert, befressen und von nitrophytischen Röhrichten bewachsen, mit hohen Anteilen von Wasserschwaden, aber auch größeren Anteilen von Schlanksegge. Daran anschließend steigt das Ufer seicht an, ist beweidet und wird von der Weidevegetation der angrenzenden Flächen eingenommen. Das Wasser ist in Teilen recht trübe und zu hohen Anteilen auch dann durchwachsen von Fadenalgen. Teilbereiche sind zu sehr hohen Anteilen bis in die Gewässermite hinein von nitrophytischen Röhrichten bewachsen. Offene Wasserflächen scheinen dennoch in geringem Umfang überall vorhanden zu sein, erkennbar an Vorkommen von Wasserfeder und Dreifurchiger Wasserlinse sowie kleineren Beständen einer Wassersternart. Nur der östliche der Gräben weist einen Krebscherebestand auf, die westlichen sind größtenteils verlandet, von Seggen und Schachtelhalmbeständen eingenommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, nördlich Fersenweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577325	Hochwert (Y)	5921139
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

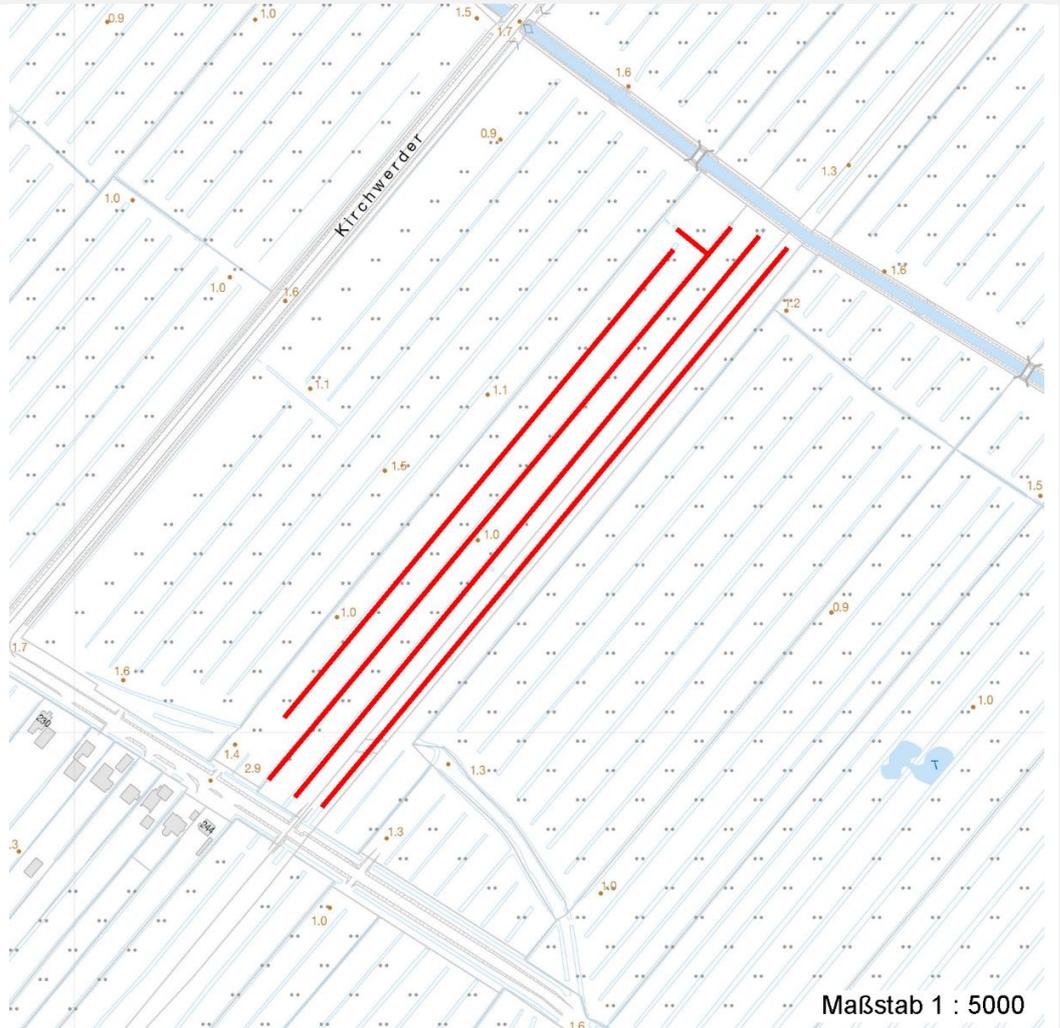
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79288	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269	120
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012	
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1918,104	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79288	57874	7620	269	24.09.2004	K	7622	120

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34454	0	7620_269_181012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79288
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	269 120
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1918,104
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar deutliche Nährstoffeinflüsse und Belastungen durch dauerhaften Beweidung auf beiden Ufern. Eutrophierung durch Dauerbeweidung, Eintrag von Erde und Kot in die Gewässer.
Wertgesichtspunkte	Noch mäßig artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, vermutlich Eignung als Amphibien-Laichgewässer, dauerhafte Wasserführung. Altes Grünland, mäßig artenreiches Grabensystem, gut entwicklungsfähig.
Maßnahmen	Für die Wasserqualität und Entwicklung der Vegetation wäre eine zeitweilige Mähwiesennutzung auf den Ufern günstiger als die dauerhafte Beweidung. Die Gräben sollten schonend unterhalten werden. Es sollten wieder breitere, offene Wasserflächen hergestellt werden. Dabei müssen zumindest die Krebscherenbestände geschont werden; die erheblichen Wasserstandsschwankungen im Hauptgrabensystem sollten zukünftig unterbleiben
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_269_181012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79288	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	269 120
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	5			Fläche / Länge [m²/m]	1918,104
				Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.40 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	m - mittel
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-											
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-											
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-									3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-											

